



Steinhölzli Bildungswege geht neue Wege

Neu sind die Fachstelle Berufliche Integration und die Verwaltung der ehemaligen «Steinhölzli Berufsbildung» an der Hildegardstrasse 18, in der Geschäftsstelle an der Kirchstrasse 24 in Liebefeld, im Gebäude des Steinhölzli Märjts, beheimatet.



Wozu dieser Schritt?

Neben unserem traditionellen Angebot, der beruflichen Grundbildung im geschützten Rahmen, ermöglichen wir Jugendlichen mit Beeinträchtigung die erstmalige berufliche Bildung im ersten Arbeitsmarkt.

Supported Education

Ob die Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt möglich ist, klärt Steinhölzli Bildungswege im Voraus sorgfältig und systematisch ab. Ist eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt möglich, werden die Lernenden durch unsere Fachstelle Berufliche Integration, je nach Bedarf begleitet.

Wir bauen unser Angebot aus

Für Lernende, welchen der strukturelle Rahmen einer Institution die bessere Förderung ermöglicht, führen wir unser bewährtes und professionelles Ausbildungsangebot in den bekannten Bereichen weiter: Hauswirtschaft, Bäckerei/Konditorei/Confiserie, Gärtnerei, Floristik, Gebäudereinigung und Unterhalt, Restaurationsküche, und Restauration. Nach Abklärung können auch spezielle Kombinationen ermöglicht werden. In diesen Bereichen bieten wir auch schon seit längerem im ersten Arbeitsmarkt unseren Support an. Neu ermöglichen wir diesen auch für andere Ausbildungsrichtungen.

Die **ersten Schritte** dazu sind gemacht. Die Ausbildung zum Pferdewart bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Pferdezentrum Bern (NPZ) an. Jährlich sind dort zwei Lehrstellen für junge Lernende mit Beeinträchtigung reserviert. Dank der Wohnmöglichkeit in einer unserer Wohngruppen, ist das Einzugsgebiet für die ganze Deutschschweiz möglich.

In den letzten Jahren konnten wir ein Netzwerk mit Partnerbetrieben für Praktikumsplätze aufbauen. Bei der BLS und bei einem Altersheim in Zollikofen konnten wir hier aus diesen ehemaligen Praktikumsplätzen erfolgreich neue Lehrstellen schaffen. Wir sind mit unserem weitverzweigten Netzwerk weiterhin im Gespräch damit wir weitere solche attraktiven Lehrstellenangebote schaffen können.



Job Coaching

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss stellt der Einstieg in die Arbeitswelt für jeden jungen Menschen einen wichtigen, prägenden Schritt dar. Das Ziel ist die berufliche Eingliederung unserer Lernenden im freien Arbeitsmarkt. Damit dies gelingt, hilft unsere Fachstelle Berufliche Integration mit Massnahmen:

- Umfassenden Support beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- Einüben von Erstkontakten und Bewerbungsgesprächen
- Arbeitsplatzsuche und Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern
- Begleitung und Auswertung von Praktika-Einsätzen im Hinblick auf Festanstellungen
- Nachbegleitung der Lernenden in der Stellenantrittsphase in begrenztem Umfang (2-3 telefonischen Kontakte, Besuch vor Ort)

Zeichnet sich bereits im Vorfeld ab, dass die Berufseinsteiger/innen am neuen Arbeitsplatz einen grösseren Begleitenaufwand benötigen, bietet unsere Fachstelle Berufliche Integration diesen im Rahmen eines Job Coachings (Supported Employment) an. Dieses wird in Absprache mit der Invalidenversicherung von dieser verfügt in angepasstem Mass von unseren Job Coaches ausgeführt. Diese begleiten Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger individuell und unterstützen auch die Arbeitgeber. Die Dauer einer solchen Massnahme beträgt oft drei Monate, kann aber bei Bedarf oder Notwendigkeit verlängert werden.

 Website